

## Pressemitteilung

### Vermeidung von Resistenzen beginnt in der Arztpraxis Schnelltests helfen bei der Verordnung von Antibiotika

16.11.2017 – Halsschmerzen, Husten, Abgeschlagenheit? Mithilfe diagnostischer Schnelltests können Ärzte unmittelbar in der Praxis bestimmen, ob eine Atemwegsinfektion eine bakterielle Ursache hat. Dies ist entscheidend für die Verschreibung eines Antibiotikums, das nur bei Bakterien wirkt. Innerhalb weniger Minuten liegen die Ergebnisse vor, so dass der Mediziner sofort über die weitere Behandlung mit oder ohne Antibiotika entscheiden kann. Wer erst testet, bevor er verschreibt, trägt dazu bei, dass Patienten unnötig mit Antibiotika belastet und weitere Resistenzbildungen verhindert werden.

Infektionen der unteren Atemwege sind der häufigste Grund für Antibiotikaverordnungen, obwohl sie zu 90 Prozent nicht bakteriell verursacht sind.<sup>1</sup> Der Schnelltest *gabControl CRP10/60* weist CRP in Vollblut, Serum- und Plasmaproben nach und hilft, zwischen ernsthaften Erkrankungen wie einer Lungenentzündung und anderen selbstlimitierenden Atemwegsinfektionen zu unterscheiden. Laut Studien kann durch eine solche CRP-Testung direkt am Behandlungsort die Antibiotika-Verschreibung um bis zu 42 Prozent reduziert werden.<sup>2,3,4</sup> Auch die häufig auftretenden Rachenentzündungen sind meist Virus-Infektionen; nur in 15-30 Prozent der Fälle sind Bakterien die Ursache. Eine Diagnostik auf Streptokokken A unterstützt einen gesicherten Antibiotikaeinsatz und reduziert nachweislich unnötige Antibiotikaverordnungen um bis zu 61 Prozent.<sup>5</sup> Setzt man die *gabControl Strep A Teststreifen* ein, erhält man das präzise Ergebnis bereits nach fünf Minuten.

Mit Schnelltests kann zudem eine echte Grippe von einer grippeähnlichen Erkrankung unterschieden werden. Ein Grippe-Schnelltest wie der *gabControl Influenza A+B* kann die Verschreibungsquote von Antibiotika signifikant reduzieren.<sup>6,7</sup> Molekulardiagnostische Ergebnisse liegen in weniger als 15 Minuten vor.

#### **gabmed**

Die gabmed GmbH ist Hersteller für in-vitro diagnostische Schnelltests. Sie ist nach EN ISO 13485:2016 zertifiziert und steht für höchste Qualitätsanforderungen.

#### **Pressekontakt:**

gabmed GmbH  
Frank Ambrosius  
f.ambrosius@gabmed.de  
Am Wassermann 28  
D-50829 Köln  
Tel: +49 (0) 2 21 - 5 69 73 – 176  
[www.gabmed.de](http://www.gabmed.de)

---

<sup>1</sup>Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit: GERMAP 2015; Antibiotikaresistenz und –verbrauch; <http://www.p-e-g.org/econtext/germap/>

<sup>2</sup>Cals JW, Butler CC, Hopstaken RM et al. Effect of point of care testing for C reactive protein and training in communication skills on antibiotic use in lower respiratory tract infections: cluster randomised trial. *BMJ* 2009;338(51):b1374; <sup>8</sup>Cooke J, Butler C, Hopstaken R et al. *BMJ Open Resp Res* 2015;2:e000086

<sup>3</sup>Stanton N, Francis NA, Butler CC. Reducing uncertainty in managing respiratory tract infections in primary care. *British Journal of General Practice* 2010;60(581):e466–75

<sup>4</sup>Cooke J, Butler C, Hopstaken R, et al. Narrative review of primary care point-of-care testing (POCT) and antibacterial use in respiratory tract infection (RTI) *BMJ Open Resp Res* 2015; 2:e000086.

<sup>5</sup>Maltezou HC et al. Evaluation of a rapid antigen detection test in the diagnosis of streptococcal pharyngitis in children and its impact on antibiotic prescription. *Journal of Antimicrobial Chemotherapy* 2008;62:1407–1412

<sup>6</sup>Blaschke AJ et al. A National Study of the Impact of Rapid Influenza Testing on Clinical Care in the Emergency Department. *J Pediatric Infect Dis Soc.* 2014;3(2):112-118

<sup>7</sup>Bonner AB et al. Impact of the Rapid Diagnosis of Influenza on Physician Decision-Making and Patient Management in the Pediatric Emergency Department: Results of a Randomized, Prospective, Controlled Trial. *Pediatrics.* 2003;112(2):363-7

Bundesamt